

Niederschrift

über die 37. Tagung des Hauptausschusses der Stadt Haldensleben am 05.10.2017, von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

Anwesend:

Frau Sabine Wendler – Stellv. Bürgermeisterin

Mitglieder

Herr Bernhard Hieber

Frau Roswitha Schulz

Herr Mario Schumacher

Frau Marlis Schünemann

Herr Bodo Zeymer

Herr Klaus Czernitzki – i. V. für Herrn Martin Feuckert

Herr Dirk Hebecker – i. V. für Herrn Boris Kondratjuk

von der Verwaltung

Frau Andrea Schulz

Frau Daniela Merten

Frau Doreen Scherff

Herr Holger Waldmann

Abwesend:

Mitglieder

Herr Martin Feuckert - entschuldigt

Herr Boris Kondratjuk - entschuldigt

Herr Ralf W. Neuzerling - unentschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 31.08.2017
4. Befreiung von der Satzung der Stadt Haldensleben zur Sicherstellung von Grünlandflächen in der Ohreniederung als geschützte Landschaftsbestandteile - Vorlage: 317-(VI.)/2017
5. Satzung über den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben (Feuerwehrdienstsatzung) Vorlage: 312-(VI.)/2017
6. Beschluss über die Entsendung eines Vertreters der Stadt Haldensleben in den Vorstand des Vereins KULTUR-Landschaft Haldensleben - Hundisburg e. V. für die Wahlperiode 2017 - 2019 Vorlage: 313-(VI.)/2017
7. Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Kapazitätserweiterung der Kita "Sonnenblume" (Container) - Vorlage: 315-(VI.)/2017
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen
10. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 31.08.2017
12. Förderung der Baumaßnahme "Sanierung der Friedhofsmauer Hinzenbergstraße", Althaldensleben
Vorlage: 126-H(VI.)/2017
13. Erteilung eines Einvernehmens zu einer Vertragsangelegenheit
Vorlage: 311-(VI.)/2017
14. Antrag auf Fällung von zwei Nadelbäumen Gemarkung Süplingen, Flur 3, Flurstück 18/1
Vorlage: 314-(VI.)/2017
15. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 316-(VI.)/2017
16. Anfragen und Anregungen
17. Mitteilungen

Öffentlicher Teil

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Wendler, stellv. Bürgermeisterin, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Herr Dirk Hebecker nimmt von der Bürgerfraktion in Vertretung für Herrn Boris Kondratjuk bzw. Herrn Hermann-Gerhard Ortlepp teil, die sich jeweils für die heutige Sitzung entschuldigt haben. Es sind 7 Ausschussmitglieder anwesend. Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit gilt die Tagesordnung als festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 31.08.2017

Es liegen keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 31.08.2017 vor. Somit gilt diese als angenommen.

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

zu TOP 4 Befreiung von der Satzung der Stadt Haldensleben zur Sicherstellung von Grünlandflächen in der Ohreniederung als geschützte Landschaftsbestandteile Vorlage: 317-(VI.)/2017

Die Mitglieder des Hauptausschusses **empfehlen einstimmig** dem Stadtrat die Beschlussfassung zur Erteilung der Befreiung entsprechend § 5 Abs. 2 der Grünlandsatzung für eine Teilfläche des Flurstückes 388/20 der Flur 8 in der Gemarkung Haldensleben in einer Größe von ca. 150 m², in der Anlage 1 der Beschlussvorlage farbig gekennzeichnet.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

zu TOP 5 Satzung über den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben (Feuerwehrdienstsatzung) Vorlage: 312-(VI.)/2017

Über die Satzung über den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben (Feuerwehrdienstsatzung) gab es rege Diskussionen. Für und Wider zu einzelnen Punkten wurden erörtert und diskutiert.

Herr Zeymer beantragt das Rederecht für die anwesenden Mitglieder der Feuerwehr, *Herr Juhl* und *Herr Schumann*, da die Regelungen für die Feuerwehr auch praktikabel sein müssen. Über den Antrag wurde abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Herrn Schumann und *Herrn Juhl* wurde das Rederecht gewährt.

Herr Zeymer stellt den *Änderungsantrag*, den § 2 (1) Punkt d) zu streichen. Der *Änderungsantrag* wurde *mehrheitlich abgelehnt*.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

Herr Schumann sprach die Streichung des § 5 (2) Punkt e) an. *Frau Merten* erläutert hierzu, dass dies eine Empfehlung des Landkreises ist. Die Mitwirkung als Funktionsträger auf Kreisebene und Landesebene sowie in den Verbänden der Feuerwehr soll in einer Dienstanweisung geregelt werden.

Zum § 6 (8) wurde seitens der Feuerwehr empfohlen, diesen Punkt zu streichen, da es sich dadurch nur schwieriger gestalten, Führungskräfte zu finden.

Herr Zeymer, *Frau Schulz* und *Herr Hieber* sprechen sich für einen *Änderungsantrag* aus, den § 6 (8) zu streichen. Dem Antrag wurde *einstimmig zugestimmt*.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Auf Empfehlung der Feuerwehr wurde die Änderung des § 9 (2) wie folgt beantragt:

„(2) Es obliegt dem Bürgermeister, die Mitglieder der Abteilung der Einsatzkräfte aus den einzelnen Ortsfeuerwehren auf Vorschlag des Ortswehrleiters in eine Funktion der Ortsfeuerwehr einzusetzen und gegebenenfalls entsprechend der Laufbahnverordnung zu befördern.“

Der Änderung wurde *einstimmig zugestimmt*.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Auf die Frage von *Herrn Czernitzki*, warum im § 9 (6) der Punkt b) gestrichen wurde, informiert *Frau Merten*, dass dies aufgrund der Änderung der Laufbahnverordnung erfolgt ist. Diese lässt keinen Spielraum zu.

Herr Hebecker bat darum, den § 13 (3) Punkt hh) zu ergänzen um den Begriff „Drogenkonsum“. *Herr Juhl* gab hier seinen Einwand, dass dies augenscheinlich schwer nachzuweisen sei. Die Mitglieder des Hauptausschusses sprachen sich für eine entsprechende Ergänzung aus.

Herr Schumann sprach den § 11 (1) an und teilt mit, dass diese Aussage falsch sei und dies geändert werden solle. *Frau Merten* informiert, dass dies eine Vorgabe des Landkreises als übergeordnete Behörde ist. Sie sagte jedoch eine nochmalige rechtliche Prüfung der gesetzlichen Grundlagen zu. *Herr Juhl* empfahl hier keine Änderung.

Herr Zeymer bittet darum, die Vorgaben des Landkreises den Stadträten schriftlich zur Verfügung zu stellen. Dies sagte *Frau Wendler* zu. Die Unterlagen, die dazu vom Landkreis vorliegen, werden den Stadträten vorgelegt.

Über die Satzung über den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben einschließlich *Änderungsantrag* BV 312-(VI.)/2017/1 vom 28.09.2017 und den Änderungen aus der heutigen Sitzung wurde abgestimmt. Eine Beschlussfassung im Stadtrat mit den Änderungen wurde *mehrheitlich empfohlen*.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Frau Wendler sagte zu, bis zur nächsten Stadtratssitzung am 12.10.2017 für alle Stadträte eine Fassung der Satzung mit der Einarbeitung aller Änderungen vorzulegen. Die Änderungen werden markiert.

zu TOP 6 **Beschluss über die Entsendung eines Vertreters der Stadt Haldensleben in den Vorstand des Vereins KULTUR-Landschaft Haldensleben - Hundisburg e. V. für die Wahlperiode 2017 – 2019 - Vorlage: 313-(VI.)/2017**

Die Vorlage wurde *einstimmig* für die Beschlussfassung im Stadtrat *empfohlen*.

Abstimmungsergebnis: *7 Ja-Stimmen*

zu TOP 7 **Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Kapazitätserweiterung der Kita "Sonnenblume" (Container) - Vorlage: 315-(VI.)/2017**

Um 19:10 Uhr verlässt *Frau Schulz* die Sitzung. Es sind 6 Stadträte anwesend.

Herr Zeymer stellt den Antrag, dass die Stadt ein zukunftsfähiges Konzept, eine zukunftsfähige Planung vorlegt mit entsprechenden Zahlen, da noch einige Kindertagesstätten saniert werden sollen, die mit entsprechenden Umzügen der Kinder verbunden sind. Über diesen Antrag wurde abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: *3 Ja-Stimmen*
 3 Enthaltungen

Herr Czernitzki bittet darum, dass bis zum Sozialausschuss entsprechendes Bildmaterial zur Verfügung gestellt wird, um die „Containerlösung“ anschaulich darzustellen. Die Übergabe von entsprechenden Fotos sagte *Frau Scherff* zu.

Herr Schumacher weist noch einmal auf die Interimslösung hin, da viele Kindertagesstätten noch saniert werden sollen und dafür Fördermittel erforderlich sind. Wann diese jedoch zur Verfügung gestellt werden, kann noch nicht genau gesagt werden.

Die Mitglieder des Hauptausschusses *empfehlen einstimmig* dem Stadtrat die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 91.000 Euro für die Kapazitätserweiterung der Kita „Sonnenblume“ in Wedringen (Container) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: *6 Ja-Stimmen*

zu TOP 8 **Mitteilungen**

Herr Hieber informiert, dass der Umzug der Kinder der Kita Satuelle am 09.10.2017 vom Süplinger Berg zurück nach Satuelle erfolgt und bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Durchführung und Organisation der Baumaßnahme.

zu TOP 9 **Anfragen und Anregungen**

Herr Zeymer fragt an, wann die Baumaßnahme „Sanierung Speiseraum der GS Otto Boye“ durchgeführt wird.

Herr Waldmann informiert dazu, dass der Fördermittelbescheid noch nicht vorliegt und die Baumaßnahme davon jedoch abhängig ist. Die Schulleitung ist darüber informiert worden.

Weiter fragt *Herr Zeymer*, wann die Lehrertoiletten der GS Otto Boye saniert werden. *Herr Waldmann* stimmt zu, dass diese sanierungsbedürftig sind und informiert, dass diese Maßnahme bereits Bestandteil des Haushaltsplanentwurfes 2019 ist. Die Baumaßnahme ist für 2019 geplant.

zu TOP 10 **Einwohnerfragestunde**

Herr Albrecht, Gerikestraße 68, Haldensleben stellt folgende Fragen:

- Wann entfernt der Stadthof die Baumstümpfe, die nach Baumfällungen noch stehen geblieben sind bzw. nimmt Neupflanzungen vor (Hagenstraße gegenüber Seniorenpflege Schmahl und Schulstraße gegenüber dem Gymnasium)?
Eine Prüfung und schriftliche Antwort wurde Herrn Albrecht zugesagt.
- Nach dem letzten Sturm sind Eichen bzw. Buchen umgestürzt. Warum sind diese nicht verkauft worden (z. B. in Satuelle, Festplatz)?
Eine Prüfung und schriftliche Antwort wurde Herrn Albrecht zugesagt.

- Im Bereich des Blumengeschäftes am Bahnhof stehen 4 ortsbildprägende Kastanien, die schadhafte seien, so Herr Albrecht. Wann wird die Stadt tätig?
Frau Wendler informiert, dass es sich hierbei um eine Privatfläche handelt und die Stadt keine Möglichkeit hat, einzugreifen.
- Wann wird der Busbahnhof gereinigt? Die Fläche befindet sich in einem schlechten Zustand.
Frau Wendler sagte Herrn Albrecht zu, dass dies geprüft wird und er über den Reinigungszyklus für die Flächen schriftlich informiert wird.
- Wie viele Rosenbeete werden umgestaltet im Stadtgebiet?
Auch diese Frage wird Herrn Albrecht schriftlich beantwortet.
- Gibt es in der Stadt einen Baumpflegeplan? Herr Albrecht bemängelt die Allee an der L 42 vom AMEOS Krankenhaus bis zum Ortsausgang.
Frau Wendler teilt mit, dass die Stadt Haldensleben für die Pflege der Bäume auf städtischen Flächen zuständig ist. Sie sagte eine Prüfung und schriftliche Information zu.
- Entspricht die Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Haldensleben dem § 6 KAG LSA?
Eine schriftliche Antwort wurde Herrn Albrecht zugesagt.

Frau Wendler stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Wendler
stellv. Bürgermeisterin

Diana Klimpke
(Protokoll)